

41 Seiten |
6A Seiten

- 11 -

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN Ausschußprotokoll **11/660**

11. Wahlperiode

24.09.1992

es-sto

Ausschuß für Wissenschaft und Forschung

Protokoll

24. Sitzung (nicht öffentlich)

24.09.1992

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Schultz-Tornau (F.D.P.)

Stenograph: Endres

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1

Ministerin Brunn unterrichtet den Ausschuß über eine Erhöhung der Preise der Mensaessen.

1 Aktuelle Viertelstunde

hier: Berichterstattung über die Vorgänge um das "Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung" an der Universität-Gesamthochschule-Essen

Anfrage der Fraktion der CDU

4

MD Prof. Dr. Hochmuth (MWF) nimmt Stellung zu den Vorgängen um das "Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung".

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993 (Haushaltsgesetz 1993)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/4200

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

8

Ministerin Brunn hält ihre Einführungsrede, die in Anlage 1 des Protokolls nachzulesen ist. In der anschließenden Diskussion wird vorwiegend über die Probleme beim Vollzug des 22. Rahmenplans für den Hochschulbau gesprochen.

3 Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1992) und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1992

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/4164

13

Der Ausschuß beschließt den Zweiten Nachtrag zum Haushaltsplan des Landes NW für das Haushaltsjahr 1992 einstimmig.

4 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung der Fachhochschule Gelsenkirchen

Gesetzentwurf der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/4302

14

Der Ausschuß stimmt dem Gesetzentwurf der Fraktion DIE GRÜNEN bei zwei Gegenstimmen zu.

Als Berichterstatter wird Abgeordneter Dr. Vesper (GRÜNE) benannt.

5 Zehntes Gesetz zur Änderung des Juristenausbildungsgesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/3875

15

Aus Ausschuß kommt zu folgender Beschlußempfehlung:

Der Ausschuß erhebt keine Einwendungen gegen den Gesetzentwurf bis auf die Passagen zur "Freischußregelung".

Den die "Freischußregelung" betreffenden Teile des Gesetzentwurfs stimmt der Ausschuß mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion DIE GRÜNEN auf Anregung der SPD mit der Maßgabe zu, es den Studierenden zu ermöglichen, sich bestandene Prüfungselemente innerhalb der 1. Juristischen Staatsprüfung bei insgesamt nicht bestandener Prüfung anrechnen zu lassen.

Darüber hinaus sollte die Verbesserung der Noten bei insgesamt bestandener Prüfung durch eine Wiederholung einzelner Prüfungselemente möglich sein.

6 Modellversuch im Hochschulbereich;

hier: Unterrichtung des Landtags über Entwürfe für Vereinbarungen nach Art. 91 b des Grundgesetzes gemäß § 10 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung

Vorlage 11/1441

18

Der Ausschuß nimmt die Vorlage 11/1441 nach einem kurzen Bericht von MR Maruhn (MWF) zur Kenntnis.

7 Ausbau des Netzwerks Frauenforschung

Bericht der Ministerin für Wissenschaft und Forschung über

- die Anzahl der damit verbundenen Lehrstühle und Mitarbeiterstellen,
- die Projekte,
- die Ergebnisse und Erfahrungen mit diesen Projekten,
- ihre Auswirkungen auf die Lehre und
- die Notwendigkeit dieser Projekte

unter Einbeziehung sowohl der bisherigen Arbeit im Netzwerk Frauenforschung als auch der 1993 geplanten Erweiterung

20

Der schriftliche Bericht der Ministerin wird als Anlage 2 zu Protokoll genommen.

8 Qualität der Lehre

20

Der Bericht der Ministerin wird als Anlage 3 zu Protokoll genommen.

9 Förderung der wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Anschaffung von (Groß-)Geräten

Ausschußprotokoll 11/568

20

Der Bitte des Abgeordneten Dr. Posdorf (CDU) um eine detaillierte Aufschlüsselung der Entwicklung der Ausgaben für Gerätebeschaffungen aus Sondertiteln wird in Anlage 4 des Protokolls nachgekommen.

Seite

10 Neue Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen

21

Siehe Diskussionsteil.

3 Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1992) und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1992

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/4164

Ministerialdirigent Dr. Fleischer (MWF) beantwortet drei vom Abgeordneten Dr. Posdorf (CDU) gestellte Fragen zur Drucksache 11/4164. Bei Kapitel 06 020, Titel 893 60 - Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger im Inland - handele es sich um die Träger im Studentenwohnheimbau, das seien überwiegend die Träger der Studentenwerke.

Bei Kapitel 06 021, Titel 799 00 - Markierungsanlage für die Universität - Gesamthochschule - Siegen -, handele es sich nicht um eine Kostenexplosion von 8,3 Millionen. Hier seien lediglich die Strukturmittel, die für 1993 vorgesehen seien - wie alle Strukturhilfemittel - in das Jahr 1992 vorgezogen worden. Dies geschehe deswegen, weil der Bund künftig keine Markierungsbauwerke mehr mitfinanziere.

Zu Titel 893 20 - Zuschüsse für Investition neuer Forschungseinrichtungen - gelte die gleiche Begründung wie oben. Zu berücksichtigen sei, daß der Bundesanteil an den Strukturhilfemitteln 90 % betrage und ohne Deckung freigegeben werden könne. Die 10 % Landesmittel benötigten hingegen noch eine Deckung.

Dem Vorschlag der SPD-Fraktion, den Haushalts- und Finanzausschuß zu bitten, die Defizitsituation bei den Studentenwerken möglichst auszugleichen, schließt sich der **Ausschuß** an.

Im übrigen **beschließt** der **Ausschuß** den **zweiten Nachtrag** zum Haushaltsplan des Landes NW für das Haushaltsjahr 1992 **einstimmig**.